

Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 vom 26. Januar 2006, 10.00 Uhr im Salon Martin HB Zürich

Teilnehmer: Stadler Alexander
Marquart Guido
Meli Viktor
Siegenthaler Hanspeter
Stutz Kurt
Tramaux Samuel

Reto Nick

Entschuldigt: Grob Hans
Mügler Arthur

Traktanden:

1. Protokoll Sitzung vom 30.11.05 (Reto Nick)
2. Vorbereitung Alternativprogramm für die Daheimgebliebenen
3. Erarbeitung Traktandenliste für 1. Sitzung Arbeitsgruppe Präsidentenwahl 07
4. Varia

1. Das Protokoll der Sektionspräsidentensitzung vom 30.11.05 wird genehmigt.
2. Alternativprogramm für die Daheimgebliebenen

Termin: Dienstag, 27. Juni, nachmittags (wird noch mit Fa. PB Tools abgeklärt)
Es wird eine Besichtigung der Firma PB Tools in Wasen (BE) mit Vortrag vorgeschlagen. PB Tools produzieren hochwertige Handwerkzeuge.
Infos unter www.pbtools.ch
Kurt wird mit Frau Jaisli-Baumann (Geschäftsführerin PB Tools) Kontakt aufnehmen und Besichtigungstermin mit Referat abmachen.

3. Traktandenliste Sitzung Arbeitsgruppe

1. Begrüssung
2. Konstituierung
3. Lagebeurteilung
4. Konzept
5. Weiteres Vorgehen

Der Leitsatz „Wahl mit Auswahl“ wird nochmals bekräftigt.
Die Sektionspräsidenten werden beauftragt, geeignete Kandidaten zu suchen anhand des Anforderungsprofils. Die Arbeitsgruppe koordiniert die Evaluation und unterbreitet die Auswahl den Sektionspräsidenten. Es kann auch ausserhalb der Mitglieder gesucht werden.

Um die Beziehung zu TOP100 beizubehalten werden Guido und Viki als zusätzliche Mitglieder der Arbeitsgruppe vorgeschlagen.

Der ZV hat an der Sektionspräsidentenkonferenz vom 10./11.2.06 ein Zeitfenster zum Thema Neuwahl Verbandspräsidium eingeräumt. Dieses wird von der Arbeitsgruppe für Informationen und Fragen genutzt.

1. Information über die Arbeitsgruppe
 2. Wie stellt sich der ZV der neuen Lage zur Präsidentenwahl?
 3. Gibt es Vakanzen im ZV?
 4. Wie stellt sich der ZV zusammen, wie ist die Aufgabenteilung?
 5. Kann das neue Leitbild umgesetzt werden?
 6. Entschädigung des ZV
- Für die Präsentation wird Marcus Schnider als „neutralstes“ Arbeitsgruppenmitglied angefragt.

4. Varia

Herbstversammlung:

Termin: 14./15.11.2006 mit GV

Ort: Umgebung Vorarlberg, Bregenzerwald, Dornbirn

Besichtigungsvorschläge:

- Exkursion des Tourismusvereins über Vorarlberger Architektur
 - Weltweit grösstes Rolls-Royce-Museum in Dornbirn (verfügen auch über Sitzungsräume)
- Details siehe www.rolls-royce-museum.at

Lieferanten-News: Samafil (R. Bischoff), Isover (Urs Peyer)
EPDM-Chemiker für Referat organisieren.

Barcelonareise:

Gemäss Sami ist die Reisevorbereitung für Barcelona im Gange.

Neuer Interessent für eine Mitgliedschaft ist Beat Witschi. Er ist Architekt und ein Kollege von Stefan Cadosch. Ihm werden die nötigen Unterlagen zugeschiedt.

Nächste Vorstandssitzung: **Dienstag, 7. März 2006 um 10.00 Uhr, Walhalla Zürich**

Schluss der Sitzung: 12.00 Uhr

Die Protokollführer: Caroline Brechbühler

Beschlüsse

Besichtigung PB Tools für die Daheimgebliebenen
Herbstversammlung am 14./15.11.06

Wahl mit Auswahl wird bestätigt

Information über Arbeitsgruppe an der Sektionspräsidentenkonferenz

Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 vom 7. März 2006, 10.00 Uhr im Hotel Walhalla Zürich

Teilnehmer: Stadler Alexander
Marquart Guido
Meli Viktor
Siegenthaler Hanspeter
Stutz Kurt
Tramaux Samuel

Entschuldigt: Grob Hans
Mügler Arthur

Traktanden:

1. Protokoll Sitzung vom 26.1.2006
2. Alternativprogramm vom Dienstag 27.6.2006
3. Herbstversammlung 14./15.11.2006
4. IG Wahlen 2007
5. Varia

1. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt und verhandelt.
Hanspeter schaltet die Wegleitung Dachentwässerung auf.
Betr. EPDM rät Viki, die neuen SIA-Normen abzuwarten.

2. Alternativprogramm 27.6.2006
Für Alle, nicht nur für die Daheimgebliebenen.
Motto: „Dynamisch-Innovativ“
Kurt hatte Kontakt mit Frau Jaisli-Baumann der PB-Tools. Sie ist sehr positiv eingestellt und wird den Vortrag mit Besichtigung gerne organisieren.

Grobprogramm
11.00 Brennendes, provokatives, Diskussionen anregendes Thema
(Peter Schürch und Urs Spuler anfragen)
11.30 Apéro mit lokalen Spezialitäten
12.30 Mittagessen
14.30 Besichtigung PB Tools
Anschließend Referat Frau Jaisli-Baumann

Es muss genug Zeit für den Erfahrungsaustausch eingeplant werden.

3. Herbstversammlung 14./15.11.2006
Da eine Reise ins Vorarlberg doch wieder (wie Barcelona) sehr architekturlastig wäre, wird davon abgesehen. Wird eventuell im Frühling 07 nachgeholt.
Nachdem Viki über die sehr erfolgreiche Fachtagung „GR06“ des Bündner Verbandes Dach und Wand BVDW informiert hat, wird der Vorschlag nach einer schweizerischen Fachtagung aufgeworfen. Da die Tagungen des SVDW nicht überzeugen nimmt TOP100 dies in die Hand.
Die Herbstversammlung wird also als Fachtagung statt-finden.
Tagungsort: Luzern. Vorgeschlagen werden das Hotel Union oder die Räumlichkeiten im Bahnhof.
14.11. Generalversammlung und Programm für Mitglieder
15.11. Öffentliche Fachtagung mit aktuellen Problemen und lehrreichen Vorträgen

Es muss darauf geachtet werden, für alle Sparten interessante Themen anzubieten.

Als Referent wird Willi Schwarzwälder angefragt.

Die Lieferanten werden angeschrieben, es werden jedoch nur wirklich brennende aktuelle News gewünscht. Mit Hinweis auf Fachtagung.

4. IG Wahlen 2007

Viki informiert über den neusten Stand der IG Wahlen 2007.
Das Anforderungsprofil wird an die Sektionen mit der Bitte um Mithilfe verschickt.
Die Kandidatensuche wird auf drei Ebenen (Intern, Politik, Industrie) vollzogen. Die fachliche Kompetenz liegt nicht an vorderster Stelle. Vernetzungen und gute Kontakte zu Berufsverbänden, Medien und Politik sind wichtiger.
W. Bisig wurde ebenfalls angeschrieben um am Wahlprozedere mitzumachen. So wird ihm das gleiche Hearing wie den anderen Kandidaten ermöglicht.

Hans Grob und Mäni Merz wollten sich ebenfalls der Arbeitsgruppe IG Wahlen 2007 anschliessen. Davon wird jedoch abgesehen, da die Arbeitsgruppe bewusst klein gehalten wird um die Transparenz zu wahren, ebenso würde es sonst zu TOP100-lastig.

Guido informiert über die Sektionspräsidentenkonferenz vom 10./11.2.06

Daniel Kühnis hat dies protokolliert.

W. Bisig ist sich der „Wahl mit Auswahl“ bewusst.

Die Fragen der IG Wahlen 07 wurden wie folgt beantwortet:

- Lagebeurteilung: Aus Sicht des ZV braucht es keine neue Lagebeurteilung.
- Vakanzen im ZV: Es sind keine Demissionen im ZV vorgesehen.
- Der ZV stellt keinen Antrag auf Aufstockung.
- Entschädigungen: Präsident ca. Fr. 80'000.- (für 75% Arbeitspensum).

ZV-Mitglied ca. 35'000.-

Es kommen Zweifel an diesen Angaben auf. Guido meint, die Entschädigung des Präsidenten liege bei ca. Fr. 120'000.-. Die fehlende Transparenz wird kritisiert.
Ein Schwachpunkt liege sicher auch in der unterdotierten GPK.

Termine:

- Bis 31.5.06 Kandidatensuche abschliessen
- 1.6.-15.8.06 Vorevaluation durch IG Wahlen 07
- Herbst 06 Ev. Hearings/Präsentation Kandidaten den Sektionspräsidenten
- Bis 31.11.06 Definitive Evaluation/Wahlvorschlag
- Bis 22.3.07 Einreichung Kandidatur an ZV

Urs Spuler wäre bereit im ZV mitzuarbeiten, jedoch nicht alleine. Dominique Cerutti (Sektionspräsident Genf) wird angefragt, sich ebenfalls als Kandidat für den ZV zur Verfügung zu stellen. Reto Nick kontaktiert ihn.
Somit hätte auch ein neuer Präsident gute Chancen.
Reto wird ebenfalls die Nationalräte durchgehen.
Interne Kandidaten fürs Präsidium sind noch keine bekannt.
Reto Nick wird ein Inserat erstellen und an die Sektionspräsidenten weiterleiten.
Ferner wird das Götterprinzip angewendet.

Reto Nick wird über TOP100 bezahlt. Die Beteiligung der Sektionen wird später geregelt.
Der TOP100 Vorstand wird mündlich über das Vorgehen der IG informiert.
Die Sektionspräsidenten erhalten keine Sitzungsprotokolle.

Um den Kontakt zu den welschen Sektionen zu ermöglichen, wird versucht, dies über die Sektion Freiburg zu erreichen.

Protokoll der Vorstandssitzung vom 6. Juni 2006		TOP 100
Hotel Walihalla, Zürich Zeit 09.00 Uhr		
Traktandenliste 1. Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 27. April 2006 2. Herbstversammlung / Fachtagung 14./15. Nov. 2006 3. Verschiedenes		
Anwesend: - Alexander Stadler - Hanspeter Siegenthaler - Samuel Trameaux - Kurt Stutz - Guido Marquart - Hans Grob GPK - Peter Schürch und Stefan Cadosch als Gast/Referent - Entschuldigt: Viktor Meli, Arthur Muggler und C. Brechbühler		
A = Auftrag B = Beschluss I = Idee 1. Protokoll der letzten Vorstandssitzung vom 27. April 2006 Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und Guido Marquart verdankt. 2. Herbstversammlung 14./15. November 2006 Ort: Hotel Seeburg in Luzern ist von Kurt Stutz reserviert worden Kurt Stutz reservierte für 30-40 Personen Versammlungsraum und Übernachtungsmöglichkeiten am 15. November rechnen wir mit bis 200 Besuchern Programm: 14. Nov. 06 Generalversammlung News bis jetzt gemeldet: Urs Peyer und Sornaffi AG „monolithische Gebäudehülle“ Elmeti, Stefan Cadosch Nachessen, Übernachtung A Herr Saxer, Prefs eventuell unter News, noch keine Rückmeldung bis heute Xandi 27.06.2006 A Anmeldeschluss bis News 10. Juli 2006 Xandi 15. Nov. 06 Titelvorschläge: Alle Flach^{4th}-tagung, innovatives Meeting by Top 100 „die Dritte Art Flachdach“ Alle 27.06.2006 Weitere Vorschläge bis 27. Juni 2006, Wasen Moderation durch Stephan Cadosch, herzlichen Dank. Stefan Programm: 09.00 Uhr Eintreffen der Teilnehmer, Kaffee 09.30 Uhr Flachdach geprägte Architektur: Die Gestaltung – Opfer der Technik Stefan Cadosch fragt Beat Consoni: Hans Grob erstelle die Flachdächer mit Herr Consoni beim Feuerwehrdepot Abtwil und EFH Sonderegger Stefan bis 27.06.06		

10.15 Uhr bis 12.30 Uhr: Referenten 12.30 Uhr Mittagessen 14.00 Uhr Flachdach aus der Sicht des institutionellen Anlegers Stefan Cadosch versucht von Rentenanstalt oder so einen Referenten zu finden. 14.30 Uhr bis ca. 17.00 Uhr: Referenten inkl. Pause		Stefan bis 27.06.06
B A B Folgende Themen sind durch Peter Schürch vorgeschlagen worden und durch den Vorstand ins Programm aufgenommen worden: - Natursteinbeläge, Firma Stecher, Herr Heller - Holzrost auf Terrassen, Alex Gemperle - PIR Kompakt, Rainer Schmid - Abbildungen auf Holzkonstruktionen, Urs Spuhler - Begrünte Flachdächer Ökologie und Ökonomie, Peter Schürch - Flüssigkunststoff		
B+A Peter Schürch klärt mit den Referenten die Themen Zeitaufwand und Kosten. Jeder Referent zeigt eine clevere Detaillösung, wenn möglich dreidimensional am Schluss des Referats. Programm an Kurt Stutz senden.		Peter bis 27.06.06
B+A Kurt Stutz erstellt die Zusammenstellung der Kosten, Versand an Vorstand Kurt Stutz sendet das Programm und die notwendigen Angaben zum Drucken des Flyer an Sämti Trameaux.		Kurt bis Anfang Juli 2006
B+A Sämti Trameaux sendet Entwurf von Flyer und Begleitschreiben an Vorstand zur Vernehmlassung.		Sämti bis Ende Juli 2006
A Kurt Stutz und Hanspeter Siegenthaler organisieren Technik im Hotel Seeburg, Beamer, Mikrofonanlage etc.		Kurt, Hanspeter 14./15. 11. 2006
B+A Einladung und Versand Ende August an alle Top 100 Mitglieder, Dachdecker und Mitglieder Veras.		Sämti
B+A Eintrag unter Agenda im Baubiatt Eintrag unter Agenda SIA		Kurt Stefan
B Kosten für Nichtmitglieder Franken 200.-, ohne Getränke beim Mittagessen		
3. Verschiedenes Dynamisch innovativ vom 27. Juni 2006 - Anmeldungen nachfassen: Hanspeter Siegenthaler - Programm und Anfahrt per Email versenden - Gäste: Markus Schnider ebenfalls Programm mailen - Unter Infos News Guido Marquart; Werbung für Herbstversammlung Gäste einladen Marcel Roth und Heinrich Schnider anfragen bezüglich Firma Riget AG in Pfäffikon A Vielen herzlichen Dank an Peter Schürch und Stefan Cadosch für die aktive Mitarbeit bei der Durchführung der Tagung vom 14./15. November 2006.		Hanspeter sofort Hanspeter Hanspeter Guido bis 27. 06.06 Xandi sofort
B Nächste Sitzung: 27. Juni 09.00 Uhr Wasen Kurze Besprechung und Terminsuche nächste Vorstandssitzung Ende der Sitzung um 12.00 Uhr Der Protokollführer: Xandi Stadler		Alle inkl. Peter Schürch und Stefan Cadosch

Protokoll der Vorstandssitzung vom 6. Juni 2006		TOP 100
Hotel Walihalla, Zürich Zeit 10.00 Uhr		
Traktandenliste 1. Tagungs-Titel 'Die dritte Art Flachdach' 2. Fachreferate zu aktuellen Themen 3. Das Flachdach prägt die Architektur		
Anwesend: - Xandi Stadler - Kurt Stutz - Peter Schürch - Sämti Trameaux - Viki Meli - Hans Grob - Stefan Cadosch		
A = Auftrag B = Beschluss I = Idee A Stefan Cadosch Stefan hat sich mit Architekt Consoni in Verbindung gesetzt aber nach langem Hin und Her eine Absage erhalten. Frau Neuwiler, Astrid Stäuler, Richard Hünziker und Primo Bianchi von Swiss Re hat er auch angefragt. Er wartet auf eine Zusage. Verantwortung bei Stefan. A Peter Schürch Peter Schürch Legt ein Rasterprogramm mit den Referenten schriftlich vor. Anstelle Schmid Rainer soll der Aussendienst Mitarbeiter Imhof den Vortrag halten. Viki Meli interveniert weil Imhof an der letzten Fachtagung kein gutes Echo erhalten hatte. Hans Hugener als Flüssigkunststoff Spezialist hat leider abgesagt weil er in den Ferien ist. Bruno Vetsch hat auch eine lange Erfahrung, er würde zusagen auf unseren Wunsch. Jedes Referat soll ein 3D Detail vom SVDW zeigen, um auf diese Details mehr aufmerksam zu machen. Jeder Referent muss einen Steckbrief über sich vorlegen zu Handen von Stefan Cadosch für die Vorstellung. Die Organisation liegt in der Verantwortung von Peter Schürch A Sämti Trameaux Sämti Trameaux Sämti Trameaux sammelt die gesamte Post von Peter Schürch und Stefan Cadosch und koordiniert das. Verantwortlich für den Flyer der bis Ende Juli in die Vernehmlassung muss. Verantwortlich für die Adressen der Lieferanten und Gönner resp. Gästen. B/A Wir beschliessen, eine CD zu brennen und allen Teilnehmern abzugeben. Die Verantwortung dafür obliegt Viki Meli Viki Meli B Alle Teilnehmer zahlen Fr. 200.00, Studenten Fr. 100.00. Top 100 Mitglieder gratis. Allg. Das Zimmer muss jeder selber zahlen. Top 100 Mitglieder erhalten 5 Einladungen für Gäste. A Hanspeter Siegenthaler schaltet das Programm auf unsere Home-Page. Hanspeter Siegenthaler News am 14. November / alle ca. 20		

Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 vom 26. September 2006, 10.00 Uhr im Hotel Walhalla Zürich

Teilnehmer: Stadler Alexander
Grob Hans
Marquart Guido
Meil Viktor
Siegenthaler Hanspeter
Stutz Kurt
Tramaux Samuel

Entschuldigt: Müggler Arthur

Traktanden:

1. Protokoll Sitzung vom 6.7.2006; Genehmigung
2. Herbstversammlung/Fachtagung 14./15.11.2006
3. Termine 2007
4. Mutationen Mitglieder
5. Varia

1. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt und Hans Grob verdankt.
2. Herbstversammlung/Fachtagung 14./15.11.2006
Wegen eines Druckfehlers (falscher Wochentag) verzögerte sich der Versand des Flyers, da dieser neu gedruckt werden musste.
Es wurden Architekten, Generalunternehmer, Dachdecker und Fachhochschulen der Regionen LU/BE/ZH sowie Industriepartner, Baustoffhandel, Swisstec, Holzbau Schweiz und Veras angeschrieben. Der SVDW erhält keine Spezialanmeldung.
Total wurden 3'000 Flyer verschickt.
Sami wird noch die Schweiz. Bauleitungsvereinigung für die Adressen ihrer Mitglieder anfragen.
Kurt wird den Mitgliedern die Flyer mit einem Begleitbrief zukommen lassen. Anmeldeschluss neu: 10.10.06. Hanspeter wird das Schreiben zusätzlich noch an alle Mitglieder mailen.
Sami sendet die pdf-Datei des Flyers an Hanspeter zum Aufschalten im offenen Teil der Homepage. Mit Vermerk auf Anmeldemöglichkeit per Post und über Kurt's Mail-adresse.
Rechnungsversand: Caroline wird eine Anmeldekarte erstellen und die Bestätigung mit der Rechnung verschicken. Kurt wird sie mit den Adressen beliefern. Er ist die „Sammelstelle“. Damit die Verrechnung der Gäste klappt, wird Kurt jedes Mitglied mit einer Nummer versehen, welche dann auch auf den Anmeldekarten vermerkt wird. Somit ist ersichtlich, wer wen eingeladen hat und die Rechnung wird dem jeweiligen Mitglied gestellt.
Unser Anmeldesystem per Internet ist nicht geeignet, falls noch Gäste eingeladen werden. Zur Information wird die Anmeldekarte von Caroline auf der Homepage aufgeschaltet.
Viki wird einen Fragebogen erstellen mit dem Hinweis, dass die Unterlagen über die Homepage bestellt werden können. Dieser Fragebogen wird zur Bewertung des Fachseminars verwendet.
Kurt kümmert sich darum, dass wir die Referate als power-point-Datei erhalten.
Kurt organisiert den Bus für den Transfer vom Bahnhof zum Hotel Seeburg.
Für die Technik sind Hanspeter und Kurt zuständig.
Peter Schürch referiert ebenfalls bei der Flachdachtagung des SVDW im Oktober. Dies stösst auf Unverständnis beim Vorstand.

Es besteht die Tendenz, dass die Sektionen des SVDW selber Fachtagungen organisieren. Die Bündner haben dies schon erfolgreich durchgeführt. Die Sektionen SG und AG werden nachziehen. Wenn dieser Trend anhält, wäre es nicht mehr Aufgabe von Top 100 solche Veranstaltungen zu organisieren. Top 100 würde den Mitgliedern aber das Knowhow zur Verfügung stellen, da vom SVDW keine Inputs zu erwarten sind.

1

Generalversammlung

Xandi wird den Versand der Einladung mit Traktandenliste und des Jahresberichtes erledigen. Das Traktandum Budget wird gestrichen, da die Erstellung eines Budgets bei kurzfristig beschlossenen Veranstaltungen während des laufenden Jahres (z.B. Fachseminar) keinen Sinn macht.

3. Termine 2007
Di. 8. Mai 2007 nachmittags Vorstandssitzung
Mi. 9. Mai 2007 Frühlingsversammlung mit GV
(Thema u.a. Präsidentenwahl SVDW)
Herbstversammlung (voraussichtlich)
Vorarlberg
Di./Mi. 23./24. Oktober 2007

Betreffend der Herbstversammlung klärt Guido die Gegebenheiten im Vorarlberg sowie das Datum ab.

Es wird darüber diskutiert, die Auslandsreisen teurer anzubieten, damit die Kasse nicht zu stark belastet wird.
Hans setzt jedoch auf das Belohnungsprinzip, wonach die Teilnehmenden profitieren können. Den Mitgliederbeitrag zu erhöhen wäre ebenfalls eine Möglichkeit. Dies wäre aber erst an der GV im Frühling 07 ein Thema.

4. Mutationen Mitglieder
Xandi erhielt das Eintrittsgesuch von Markus Schnider, Bonstetten. Er hat ihm die Mitgliedschaft bereits per E-mail bestätigt. Caroline wird noch eine schriftliche Bestätigung schicken.

Interessenten werden an Xandi und Caroline weitergeleitet. Caroline wird diese mit Unterlagen beliefern.

5. Varia

IG Wahlen 2007

Guido informiert kurz über den Stand der IG Wahlen 2007.
Die Mehrheit der Sektionspräsidenten ist an einem externen Präsidenten interessiert. Momentan stehen ein interner und ein externer Kandidat sowie Walter Bisig zur Auswahl. Der externe Kandidat sei ein Top-Mann mit grossem Netzwerk.
Es wird die Frage aufgeworfen, ob laut Statuten nur ein Dachdecker als Präsident möglich ist. Dies wird abgeklärt.

Weiteres Vorgehen

Sami schlägt vor, nächstens über die Erneuerung des Vorstandes und die Ziel-richtung zu diskutieren.
Am 12.12.2006 findet die nächste Vorstandssitzung statt.

Themen:

- Auswertung und Bewertung Fachseminar
- Rückblick Top100 Tätigkeiten, Projekte
- Abklärung Bedürfnisse der Mitglieder, Workshops
- Wie weiter? (ev. mit Profi Zielrichtung ausarbeiten)
- Erneuerung Vorstand (ev. Architekt)

Nächste Vorstandssitzung: **Dienstag, 12. Dezember 2006 um 10.00 Uhr**
HB Zürich, im Salon Rudolf

2

Schluss der Sitzung: 12.00 Uhr

Die Protokollführerin: Caroline Brechbühler

Beschlüsse

- GV: Traktandum Budget wird gestrichen.
- Caroline wird die Anmeldekarte für die Fachtagung führen
- Caroline bestätigt die Anmeldungen und verschickt die Rechnungen
- Markus Schnider wird als Mitglied aufgenommen

3

Protokoll der Vorstandssitzung TOP 100 vom 12. Dezember 2006, 11.00 Uhr im HB Zürich, Salon Rudolf

Teilnehmer: Stadler Alexander
Grob Hans
Marquart Guido
Meil Viktor
Siegenthaler Hanspeter
Stutz Kurt
Tramaux Samuel

Entschuldigt: Müggler Arthur

Traktanden:

1. Protokoll Sitzung vom 26.9.2006; Genehmigung
2. Herbstversammlung/Fachtagung 14./15.11.2006; Auswertung, Pendenzen
3. Frühlingsversammlung Mittwoch 9. Mai 2007
4. Mutationen Mitglieder
5. Rückblick Top 100 Tätigkeiten, Projekte. Wie weiter? Erneuerung Vorstand
6. Varia

1. Das Protokoll der letzten Vorstandssitzung wird genehmigt und Caroline Brechbühler verdankt.
2. Herbstversammlung/Fachtagung 14./15.11.2006

Das Seminar war ein Erfolg und eine gute Werbeaktion für Top100.
Xandi dankt dem Vorstand für die ausgezeichnete Arbeit. Speziell Hanspeters technisches Knowhow kam uns sehr zugute.
Für das Fachseminar waren 210 Personen angemeldet.
Wir haben noch 19 Ausstände, welche von Caroline gemahnt werden.
Ausstehend sind noch die Aufwendungen von Hanspeter (1'000.--) sowie die Portokosten für den Versand über Eternit (ca. 2'600.--).
Die Kosten für die Adressen und die Gestaltung des Flyers übernimmt die Eternit AG. Besten Dank an Sämtl.
Gemäss prov. Abrechnung wird mit einem Defizit von ca. 5'000.-- abgeschlossen.
Das Preis-/Leistungsverhältnis war sehr gut.
Das Hotel Seehof hat uns noch 5 reservierte Zimmer verrechnet, welche nicht benutzt wurden. Diese werden an H. Alder, F. Hurschler, M. Kaufmann, A. Müggler und K. Studach weiterverrechnet, da diese die für sie reservierten Zimmer nicht benutzt haben.
Viki verteilt die Auswertung der Fragebögen. Klarer Favorit war Alex Gemperle mit dem Referat über sorgenfreie Holzstöcke. Im Schnitt ist kein Referent abgefallen.
Die Auswertung bleibt intern.

Wünsche/Anregungen der Teilnehmer: - Abgabe der Dokumentationen
- Bauder: negative Produktwerbung
- Tagung für Architekten und Verarbeiter trennen
- Spengler zu wenig berücksichtigt
- Oberflächliche Infos, zuwenig Tiefe
- Zwei Fachtagungen seien zuviel
- PP-Mangel
- Zu enge Bestuhlung, Stühle versetzen
- Zu lange Mittagspause

6. Varia

Herbstversammlung im Vorarlberg: Der 23./24.10.2007 wird bestätigt.
Guido schlägt vor, das Rolls Royce Museum in Dornbirn zu besuchen. Dort stehen auch Tagungsräume zur Verfügung. Ev. Mittagessen auf dem Sulzberg.
Sämtl wird Stefan Cadosch für die Mithilfe bei der Besichtigung von Bauten anfragen.
Thema: Bauschäden

Nächste Vorstandssitzung: **Dienstag, 13. Februar 2007 um 10.00 Uhr**
Hotel Walhalla Zürich

Schluss der Sitzung: 13.15 Uhr

Die Protokollführerin: Caroline Brechbühler

Beschlüsse

- D. Di Ninno und M. Bürgler werden als Mitglieder aufgenommen
- B. Saxer / Prefa wird nicht aufgenommen
- Frühlingsversammlung am 9.5.07 in Lenzburg, Hotel Krone
- HV am 23./24.10.07 im Vorarlberg

Die CD mit den Referaten wird vervielfältigt und an die Mitglieder (Version mit GV) und an die Teilnehmer – nur Tagung- (gemäss Bestellung) verschickt. Caroline wird dies erledigen.
Zusätzlich wird Hanspeter die Dokumentationen auf die Homepage laden.
Caroline wird den Referenten ein Dankeschreiben schicken.

Es ist nicht vorgesehen, regelmässig Seminare zu veranstalten. Der SVDW sollte das Modell übernehmen. Xandi wird dafür J. Schaufelberger kontaktieren.
Das lehrreiche Thema Bauschäden wird jedoch zukünftig an den Frühlings- oder Herbstversammlungen eingebaut.
Hans schlägt vor, wieder einmal Roundtable-Gespräche durchzuführen.

3. Frühlingsversammlung 9.5.2007

Es wird beschlossen, die Frühlingsversammlung in Lenzburg zu organisieren.
Xandi wird sich um die Reservation im Hotel Krone kümmern sowie für den Vorstand auf 8.5.07 Zimmer reservieren.

Die Versammlung wird mit dem Schwerpunkt „neuer SVDW-Präsident / Wahlpropaganda“ durchgeführt.
Bitte macht Euch bis 13.02.07 Gedanken über weitere Themen.
Caroline wird die Lieferanten betr. News anschreiben.

Guido informiert über den Stand der „IG Wahlen“. Ende November wurden die Kandidaten untereinander wenig Kontakt haben wird die IG Wahlen bis zu den Wahlen im Juni weiterhin unterstützend tätig sein. Es werden Hearings mit den drei Kandidaten in den verschiedenen Regionen organisiert.
Wisi Weibel äusserte sich an der DV negativ über Otto Beck. Er sei nicht wählbar, da er nicht vom Fach sei. (N.B. Hr. Beck hat eine Spengler-Ausbildung). Weibel beanstandete auch Beck's Alter (62). Die Sektion GR nahm zu diesen Aussagen Stellung und erwartet die Gleichbehandlung aller Kandidaten.
Dani Kühnis führte an der DV zum Traktandum IG Wahlen Protokoll.
Die Sektion Graubünden steht klar hinter Otto Beck. Dies wurde schriftlich dem ZV mitgeteilt. Die Sektion Zürich unterstützt Markus Notter.

4. Mutationen Mitglieder

Xandi erhielt das Eintrittsgesuch von Armin Jauch / BAU-design. Xandi wird sich bei Hr. Gisler über ihn informieren.
Daniele Di Ninno/Soprema und Markus Bürgler sind ebenfalls an einer Mitgliedschaft interessiert. Caroline wird ihnen die Aufnahme schriftlich bestätigen.

Benjamin Saxer / Prefa wird nicht aufgenommen, da er Top100 nichts bringt und Top100 wahrscheinlich nur als Verkaufsplattform braucht.
Hans wird bei Rolf Müggler (Hp. Müggler's Sohn) Kontakt aufnehmen und ihn zu einem Gespräch einladen.
Von Hr. Christ hat man nichts mehr gehört – laufen lassen

5. Rückblick Top100 Tätigkeiten, Projekte, Wie weiter? Erneuerung Vorstand

Xandi hat eine Zusammenstellung aller Aktivitäten erarbeitet. Er wird diese dem Vorstand zusenden.
Aus zeitlichen Gründen werden die noch ausstehenden Traktandenpunkte zu einem späteren Zeitpunkt behandelt.